



Oberes Vogtland

# Alpine im Aufwind: Mehr als 200 Teilnehmer auf den Hängen

Wettbewerbe im Riesenslalom und mit dem Snowboard in Erlbach und Schöneck – Wettkämpfe bieten auch Breitensportlern eine Chance

**ERLBACH/SCHÖNECK** – Gemessen an der Tatsache, dass die Wintersport-saison nun schon über drei Monate dauert und überaus reich war an sportlichen Höhepunkten, bleibt festzustellen: keinerlei Ermüdungserscheinungen zu spüren – weder bei den Nachwuchssportlern noch bei den Organisatoren. Ganz im Gegenteil: Die Vogtlandspiele zählten zum wiederholten Male sowohl in Erlbach als auch in Schöneck zu den Höhepunkten. Insgesamt gingen am Kegelberg und in der Streu-grün mehr als 200 Sportler an den Start – in Erlbach 154 beim Riesenslalom, in Schöneck 33 beim Riesenslalom und 32 Snowboarder. Sie kämpften mit Bravour um jeden Meter, jede Sekunde.

Das Fazit für Erlbach von Rolf Beckert, Vorsitzender der Sportjugend des Vogtlandkreises: „Besser kann es gar nicht sein!“ Das Schöne an den Vogtlandspielen: Auch Brei-

tensportler, die nicht regelmäßig trainieren oder einem Verein angehören, haben ihre Chance. So wie beispielsweise Amy Brunner aus Klingenthal. Für sie war Erlbach der erste Wettkampf überhaupt. Dass sie noch nicht aufs Podest fuhr, ließ sie nicht Trübsal blasen. Sie freute sich vielmehr – als sie nämlich ein großes Plakat sah, mit dem ihre Eltern ihr Mut zusprachen. Amys Reaktion: „Oh, das vergesse ich bestimmt nicht!“ Vielleicht fällt es ihr jetzt leichter, dem großen Vorbild Maria Riesch nachzueifern, „weil die doch auch nicht immer gewinnt“. Oder Lorenz Hofmann vom Gymnasium Markneukirchen: Auch für ihn war's der erste Start, und das Abklatschen mit seinem Vater Thomas im Ziel für den siebenten Platz war ebenso wertvoll wie eine Medaille.

In Erlbach trumpften vor allem Sportler aus Schöneck stark auf:

Sowohl der Skiverein als auch der Skiclub landete Dreifacherfolge. Bemerkenswert war, dass nicht nur Liese Volkmer weiter unangefochten ihre Siegeskreise zog. Die Erlbacherin Saskia Kaltenbach vom Ski-

club Schöneck krönte mit ihrem Sieg eine erfolgreiche Saison. Bereits am letzten Februar-Wochenende hatte sie den Riesenslalom bei den Norddeutschen Meisterschaften in Steinach gewonnen.

Auch wenn in Schöneck weniger Sportler als ursprünglich gemeldet an den Start gingen, tat das der Atmosphäre keinen Abbruch. Ronny Kaiser, Geschäftsführer des Skiverbandes Sachsen, freute sich, dass nach einer Durststrecke Snowboard als Wettkampfsport wieder Auftrieb bekommt. Die Vogtlandspiele waren gleichbedeutend mit der Landesmeisterschaft. Kaiser: „Wir freuen uns, dass wir im Vogtland auch in dieser Hinsicht gute Partner haben.“

Auffallend bei den Wettbewerben in Schöneck, dass sehr viele Nichtaktive an den Start gingen und dabei ausgezeichnete Leistungen zeigten: etwa Marie Tirschendorf und Maria Faßl vom Gymnasium Markneukirchen, Mandy Purfürst und Sophie Schneider vom Goethe-Gymnasium Reichenbach, Jean-Pierre Thümmler von der Zentralschule Adorf oder Anna Degenkolb vom Gymnasium Oelsnitz. (eso)



Mandy Purfürst (links) gewann den Snowboard-Wettbewerb der Jugend 18. Zweite wurde Sophie Schneider, beide Goethe-Gymnasium Reichenbach. FOTOS: FERDINAND SCHMIDT



Für Saskia Kaltenbach (Altersklasse Schüler 14) vom Skiclub Schöneck war der Sieg im Riesenslalom in Erlbach ein weiterer Höhepunkt einer überaus erfolgreichen Saison.

Publikation  
Lokalausgabe  
Erscheinungstag  
Seite

Freie Presse  
Oberes Vogtland  
Montag, den 07. März 2011  
22

⇒ Impressum ⇒ Kontakt